

Kreisauswahl mischt gut mit

Beste Werbung für den Fußball beim Bundesliga-Nachwuchsturnier in Neu St. Jürgen

Von Klaus Göckeritz

NEU ST. JÜRGEN. Die Anlage des TSV Eiche Neu St. Jürgen war erneut Schauplatz für ein Bundesliga-Nachwuchsturnier. Die Veranstaltung bot einmal mehr alles, was guten Jugendfußball ausmacht. Eine gute Rolle im Teilnehmerfeld spielte die Kreisauswahl Osterholz.

Die Mannschaft von Trainer Fred Michalsky sammelte in ihrer Gruppe zwölf Punkte und landete auf Platz vier der Tabelle. Auf dem Sportgelände an der Landesstraße stellte sich der geballte Bundesliganachwuchs vor. Am Start waren 23 Mannschaften der Jahrgänge U12, U13 und U14, darunter Teams von Werder Bremen, Hannover 96, Hamburger SV, Hertha BSC, Armi-

nia Bielefeld, Borussia Dortmund und Schalke 04. Das Niveau war beachtlich und spiegelte den stattlichen Aufwand der Beteiligten wider. Der Nachwuchs der Eliteclubs trainiert im Schnitt vier Mal pro Woche und holt sich in Turnieren zusätzlichen Feinschliff.

Umso mehr überraschte die tadellose Leistung der U12-Kreisauswahl. Die Truppe des neuen Übungsleiters Fred Michalsky hielt spielerisch und läuferisch gut mit und setzte sich in ihrer Gruppe gegen Holstein Kiel (2:0), VfL Osnabrück (2:0), Hamburger SV (1:0) und den SV Werder (3:1) durch. Niederlagen musste die Auswahl nur gegen Bielefeld (0:1), Hertha BSC (0:1), Borussia Dortmund (0:3) und Hannover 96 (0:1) hinnehmen.

Im Feld der U13 schaffte Gastgeber TSV Eiche ein 1:0 gegen den Nachwuchs von Schalke 04, die U14 des Ausrichters bezwang den VfL Osnabrück mit 1:0. Ergebnisse waren für den TSV Eiche aber eher zweitrangig. „Unsere Leute sollen mitspielen und sich bei den Gegnern so viel wie möglich abgucken“, stellte Eiche-Trainer Ralf Matzke am Rand der Spiele fest.

Das Nachwuchsturnier findet in Kooperation mit dem Hamburger SV seit 2004 auf der Anlage des TSV Eiche statt. Das Kräfte-messen steht zwei Mal pro Jahr auf dem Kalender und soll insbesondere dem ansonsten wenig geforderten Bundesliganachwuchs die nötige Spielpraxis vermitteln.

Ergebnisse

U12

Hamburger SV - Kreisauswahl Osterholz 0:1, VfL Osnabrück - Kreisauswahl 0:2, Holstein Kiel - Kreisauswahl 0:2, Borussia Dortmund - Kreisauswahl 3:0, Arminia Bielefeld - Kreisauswahl 1:0, Werder Bremen - Kreisauswahl 1:3, Kreisauswahl - Hannover 96 0:1, Hertha BSC - Kreisauswahl 1:0

Tabelle: 1. Hertha BSC, 2. Arminia Bielefeld, 3. Borussia Dortmund, 4. Kreisauswahl Osterholz, 5. SV Werder Bremen, 6. Hannover 96, 7. Hamburger SV, 8. Holstein Kiel, 9. VfL Osnabrück

U13

Arminia Bielefeld - Eiche Neu St. Jürgen 2:0, Eiche - Schalke 04 1:0, Hamburger SV - Eiche 3:1, Eiche - VfL Osnabrück 1:0, Werder Bremen - Eiche 3:0, Eiche - Holstein Kiel 0:2

Tabelle: 1. SV Werder Bremen, 2. FC Schalke 04, 3. Hamburger SV, 4. VfL Osnabrück, 5. Arminia Bielefeld, 6. TSV Eiche Neu St. Jürgen, 7. Holstein Kiel

U14

TSV Eiche Neu St. Jürgen - VfL Osnabrück 1:0, Hannover 96 - Eiche 1:0, Hertha BSC - Eiche 3:0, Borussia Dortmund - Eiche 2:0, Hamburger SV - Eiche 3:1, Holstein Kiel - Eiche 1:0

Tabelle: 1. Hertha BSC, 2. Hamburger SV, 3. Borussia Dortmund, 4. Hannover 96, Holstein Kiel, 6. VfL Osnabrück, 7. TSV Eiche Neu St. Jürgen (KLG)



Lagebesprechung beim TSV Neu Sankt Jürgen mit Heinz Hastedt (links) und U13-Trainer Ralf Matzke. FOTO: KLAUS GÖCKERITZ

Anfrage von ZSKA Moskau

Von Klaus Göckeritz

NEU ST. JÜRGEN. Für die jungen Spieler war das Bundesliga-Nachwuchsturnier beim TSV Eiche Neu Sankt Jürgen natürlich eine Riesensache. Denn wann hat man schon einmal die Chance, gegen den Nachwuchs von Borussia Dortmund, Werder Bremen und den Hamburger SV zu kicken? Genauso beeindruckt waren die Erwachsenen von den gezeigten Leistungen.

„Toll, mit welchem Tempo und mit welcher Ballsicherheit die Mannschaften hier kombinieren“, war Ralf Matzke, der Assistenzcoach der Neu St. Jürgener U13 ange-tan. Er empfahl seinen Leuten, die Spiele zu genießen und genau hinzusehen. „Da kann man sich eine ganze Menge anschauen“, sagte Matzke. Für Heinz Hastedt vom TSV Eiche sind die Qualität des Teilnehmerfelds und der Teams nicht neu. Aber auch die inzwischen Auflage des Turniers habe ihren eigenen Stellenwert. „Hier laufen in jedem Jahr neue, junge Spieler mit hervorragenden Fähigkeiten auf“. Eine Bestätigung für die eigene Arbeit seien nicht zuletzt die positiven Kommentare der Gastmannschaften.

Jürgen Rahlfs hat die Bundesliga-Veranstaltung vor vier Jahren mit angeschoben. Mit 23 Mannschaften sei die Kapazitätsgrenze der Anlage erreicht. Gleichzeitig sei die Außenwirkung beachtlich. Für die zweite große Veranstaltung des TSV, den Worpswede-Cup, habe es sogar eine Anfrage von ZSKA Moskau gegeben.



Die U14 des TSV Neu St. Jürgen - hier Hayredin Kurnaz (rechts) im Kopfballduell gegen einen Kieler - unterlag den Schleswig-Holsteinern knapp mit 0:1. FOTO: HENNING HASSELBERG